



STIMMUNG The Gospel Sensation, Freddy Washington und die Kinder begeistern das Publikum. zvg.

Fetzige Gospelsongs

The Gospel Sensation und Freddy Washington in Bad Zurzach

Mit dem traditionellen Weihnachtsskonzert von The Gospel Sensation hat in der reformierten Kirche in Bad Zurzach stimmungsvoll die Adventszeit begonnen.

Die Besucher erfreuten sich an der vom Chor geschriebenen Weihnachtsgeschichte, die zeitweilig alle zum Schmunzeln brachte, aber auch an den tiefen Sinn des Schenkens erinnerte. Nämlich daran, dass nicht das Materielle zählt, sondern stets die gute Absicht und vor allem, dass mit Liebe geschenkt wird. Für authentisch afroamerikani-

sche Stimmung sorgte Bishop Freddy Washington aus Philadelphia, der für einige Songeinlagen gewonnen werden konnte. Er ist ein guter Freund von Chorleiter Nigel Kingsley und eine Grösse in der Gospel-Szene. In der Schweiz ist er bekannt dank seinen Gospel-Workshops und den Auftritten mit seinen Philadelphia Singers.

Herzig war beim Konzert der Teil, bei dem die Kinder aus dem Publikum miteinbezogen wurden. Sie konnten bei den Weihnachtliedern mitwirken, was allen Spass machte. Beim Lied

«Love can build a bridge» fassten sich alle an den Händen und sangen mit. Das Lied hat eine wichtige Botschaft: Es sei an der Zeit, dass die Liebe eine Brücke zwischen den Herzen baue.

Zum Abschluss und als Zugabe auf den anhaltenden Applaus verabschiedete der Chor das Publikum mit dem afroamerikanischen Gospelsong «Glory Halleluya – until we meet again». Alle trafen sich wieder in der Arche neben der Kirche. Dort wurde die von Chorleiter Nigel Kingsley zubereitete exotische Suppe gratis serviert. (BC)